

AUDIO TEST

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

TEST-
PREMIERE

Nuberts MEISTERSTÜCK

nuPyramide 717 definiert den Hörplatz neu

Musikalisch,
kraftvoll und
kompakt

TEST-PDF
CYRUS PHONO SIGNATURE

Plattenspieler im Test: vom Einstiegs- bis zum Luxusmodell

Pro-Ject ELEMENTAL Primary und
Clearaudio Innovation Basic
verstärkt vom neuen **Cyrus Phono Signature**
Plus: Aktuelle Hintergrundinfos zu HD-Vinyl

Lieblings- lautsprecher!

Dynaudios aktive
Xeo 20 spielt sich ins Herz



Audioliebende Wollmilchsau
Neuer Cocktail Audio X45 im Test

HECO Einklang Direkt
Attraktiver Breitbänder im Check



**AUDIO TEST**

5.2018

ausgezeichnet
(92,5%)

Cyrus Phono Signature

www.likehifi.de

Cyrus Phono Signature

Quadratur der Nadel

Eins ist allein beim Anblick der Cyrus Phono Signature schnell klar: Ein Einsteigergerät ist sie nicht. Soll sie aber auch nicht. Sie richtet sich eher an Vinyl-Genießer allerhöchsten Anspruchs.

Johannes Strom

Cyrus ist kein unbekannter und auch im Bereich Phono haben sich die Briten mit der aEQ7 Vorstufe schon im Jahr 1998 einen guten Ruf erarbeiten können. Die neue Phono Signature möchte nicht nur in die großen Fußstapfen der Vinyl-Tradition des Unternehmens treten, sondern noch einen drauf setzen. Dabei herausgekommen ist einer der fortschrittlichsten Phonoverstärker, den wir bislang testen durften. Beim Wort Phonovorstufe denken wohl die meisten Musikhörer zunächst an einen Eingang mit Schraubklemme für die Masse am heimischen Verstärker oder Receiver. Dem passionierten LP-Sammler reicht das jedoch oft nicht. Da

darf es dann auch mal ein externer Vorverstärker sein. Aber was Cyrus mit seinem Phono Signature da gezaubert hat, übersteigt teilweise den Erfahrungsschatz langjähriger Autoren, Tester und selbst auch Schallplattengenießler. Der Signature ist nicht einfach nur ein Vorverstärker, er ist eine intelligente Schaltzentrale für die schier massive Anzahl von vier Tonabnehmersystemen. Ja, das ist kein Tippfehler. Bis zu vier Nadeln bzw. Laufwerke kann der Signature verwalten. Die Quadrophonie des Kreises. Oder die Quadratur der Nadel, wie auch immer Sie es wollen. Dabei beschränkt er sich aber nicht einfach nur auf die Konnektivität, sondern ermög-

licht auch noch elektrotechnische Konfigurationen, um jeden Tonabnehmer entsprechend seiner Spezifikationen korrekt behandeln zu können. Und nicht nur der Schallplatten mögende Leser weiß, dass jeder Tonabnehmer, sei es MM oder MC, seine ganz eigenen Bedingungen braucht, um sein volles Spektrum zum Leuchten bringen zu können. Der Phono Signature macht es einem an dieser Stelle wirklich leicht. Wahlweise über die Fronttasten, aber auch über eine programmierbare Fernbedienung lassen sich Settings wie Bauform, Verstärkung, Eingangswiderstand und Kapazität des Phono-Anschlusses frei wählen. Dabei sind alle vier Eingänge so-

wohl MM-, als auch MC-tauglich. Die entsprechenden Einstellungen können dann zusammen mit dem Input gespeichert werden, sodass stets ein perfekt optimiertes und angepasstes System zur Wiedergabe bereitsteht. Wir haben den Phono Signature mit dem Clearaudio Innovation testen dürfen (Test ebenfalls hier im Heft), darüber hinaus hatten wir zum Vergleich noch einen Acoustic Solid 111 mit Nagaoka-System als Gegenstück laufen. Alles in allem also zwei Plattenspieler mit insgesamt drei Armen und unterschiedlichen Tonabnehmern. Doch da wäre beim Cyrus Phono Signature noch lange nicht Schluss. Der hätte noch eine Nadel mehr vertragen können. Eine größere Flexibilität und Kapazität im Umfang und Bedienkomfort haben wir bisher noch bei keinem anderen Phono-Verstärker gefunden. Sollten Sie zu den Glückspilzen gehören, die zwei oder mehr Schallplattenspieler ihr Eigen nennen dürfen, dann ist – vorausgesetzt Sie möchten keine Mix-Übungen machen, dann wäre ein Mischpult vielleicht die bessere Wahl – der Phono Signature mit seiner komfortablen und tiefreichenden Input-Umschaltung genau das Richtige. Oder aber Sie haben einen oder mehrere Plattenspieler mit mehreren Tonarmen und Tonabnehmersystemen und möchten nicht jedes Mal umstecken, sondern auf höchstklassigem Niveau mit nur einem Gerät die Spieler betreiben. Wie Sie es auch machen.



Über das gut lesbare, dreizeilige Display werden eine ganz Menge Informationen dargestellt, darunter Bauform, Gain, Widerstand und Kapazität der Vorstufe

Der Phono Signature wird Sie in keiner Konfiguration im Stich lassen. Selbst dem detailverliebtesten Vinylfan wird Cyrus gerecht und spendiert Funktionen wie eine Warp-Korrektur, welche die Bässe bearbeitet, wenn die Platte nicht auf Originalgeschwindigkeit läuft oder einen schaltbaren Ground-Lift bei Masse-Problemen. Unser heimliches Test-Highlight war mit Sicherheit das Level-Meter mit Peak Hold im Display, welches eine ungemein einfache Einstellung des Verstärkungsfaktors für die MC-Systeme ermöglichte. Das Schweizer Taschenmesser unter den Phono-Vorstufen heißt Cyrus Phono Signature und ist eigentlich ein Brite. Verpackt ist die Vorstufe übrigens in einem Vollalu-Körper, der zwar auch gut aussieht, aber nicht nur Hülle, sondern integraler Bestandteil des Gerätes ist. Der extrem schwin-

gungsarme und resonanzoptimierte Uni-Body ist zum Beispiel auch Kühlkörper. Zusätzlich sorgt die Ummantelung noch dafür, dass die fragilen Phono-Signale vor unerwünschten Magnetfeldern oder Einstreuungen geschützt bleiben. Alles für einen unverfälschten Klang.

Klang

Klanglich spielt der Cyrus Phono Signature seine größten Stärken aus. Die Optimierung per Menü lässt wirklich keine Wünsche offen. Alle von uns verwendeten Tonabnehmer haben das für sie richtige Setting gefunden. Aber wenn man einmal anfängt zu spielen, fängt der Spaß erst an. So lassen sich neben den technisch optimalen, natürlich auch subjektive Einstellungen vornehmen, die dem eigenen Ohr und Spielempfinden am ehesten gerecht



Die Vorstufe ist üppig ausgestattet, gleich vier Eingänge jeweils mit separatem Masse-Anschluss und XLR-Ausgänge sind die Highlights der Rückansicht. Darüber hinaus lässt sich das Gerät von der Masse entkoppeln und mit einem externen Netzteil betreiben

werden. So ist es durchaus möglich den Klang hell oder dunkel zu verfärben, Transienten zu spitzen oder zu schleifen und dadurch das Spielniveau auf seine ganz eigene Art zu individualisieren. Über einem generellen Klangeindruck ist der Phono Signature persönlich erhaben. Seine passiven RIAA-Entzerrungsnetzwerke aus hochperformanten Metall-Polyester-Kondensatoren zwischen den rauscharmen Verstärkungsstufen lassen daran keinen Zweifel. Die gesamte Schaltung wurde im Hinblick und der Zielsetzung auf Rauschlosigkeit konzipiert. Das sieht man auf dem Bord und das hört das Ohr am Ausgang des Gerätes. Das fängt auch schon beim vorzüglich zurückhaltend arbeitenden Gleichspannungsnetzteil an. Schließlich geht es bei Phono zunächst ja auch erst mal um sehr leise Signale, also muss das Gerät

auch entsprechend elektrisch leise arbeiten können. Damit es zu extrem kurzen Übertragungswegen und minimalen Verlusten oder Einstreuungen kommt, werden die Audio-Schaltkreise per Relais geschaltet. Das ist der einzige, wirklich individuelle Klang des Phono Signature. Darüber hinaus verhält er sich ungemein transparent und wenig Britisch. Understatement ja, aber kein Insel-Sound. Keine Frage ein Höchstleistungsgerät,



Über die Zifferntasten kann beim Phono Signature durch das Menü geschaltet werden, dadurch werden Klangvergleiche im Sweet Spot möglich



Der Drehencoder ist neben den Untermenü-Tasten das zentrale Bedienelement an der Gerätefront. Die Bedienung sieht komplex aus, ist aber sehr intuitiv gestaltet

dass erst so richtig warm wird, wenn man in die Vollen geht. Es ist auch erlaubt ein bisschen mutiger zu sein, wenn einen die Elektronik – so wie in diesem Fall – dabei unterstützt. Klanglich konnte uns auch die symmetrische Ausgangsstufe voll und ganz überzeugen. Selten haben wir ein so wohlaufbereitetes Phono-Signal an unserem Verstärker angeschlossen. Dabei macht der klassische Cinch-Ausgang aber natürlich keine schlechte Figur. Wer es auf die Spitz treiben möchte, dem steht noch die optionale Stromversorgung über ein externes hochfideles Netzteil offen. Aber auch so ist der Phono Signature in seiner Preisklasse exzellent. Auch und vor allem in Kombination mit hochwertigen und empfindlichen Abtastsystemen ist der Cyrus Phono Signature jede Rille wert.

FAZIT

Dank ausgeklügeltem Menü zur Individualisierung der MC- und MM-Einstellungen in Kombination mit hochwertiger Verarbeitung und ansprechendem Klangeindruck, spielt sich der Cyrus Phono Signature sofort in die Herzen der Redaktion. Wir können Ihnen nur empfehlen, sich dieses Meisterstück der Elektronik einmal anzuhören.

BESONDERHEITEN

- vier Eingänge
- individualisierte Settings pro Eingang
- symmetrische Ausgänge

Vorteile	+ hohe Flexibilität und Kapazität + Bedienkomfort
Nachteile	- Vorkenntnisse empfehlenswert

Ein Arbeitstier allemal. Dem Preis entsprechend großzügig und üppig dimensioniert. Aber auch ein Gerät mit Anspruch und Klasse. Herausragende Qualität für erschwingliches Geld in der Phono-Mittelklasse gibt es bei Cyrus. Made in Great Britain. ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Phonovorstufe
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Cyrus
Modell	Phono Signature
Preis (UVP)	1 795 Euro
Maße (B/H/T)	21,5 x 7,3 x 36 cm
Gewicht	4,1 kg
Informationen	bellevueaudio.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Schaltung	Transistor/Relais
Leistung	k. A.
Stromverbrauch	Stand-by: 0,5 W Betrieb: k. A.
Eingänge	4 x Phono-In, 1 x MC-Bus, 1 x PSX-R
Ausgänge	1 x XLR-Stereo, 1 x Cinch-Stereo, 1 x MC-Bus

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	57,5/60
Ausstattung/Verarbeitung	19/20
Benutzerfreundlichkeit	8/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	84,5 von 90 Punkten
Preis/Leistung	gut 8/10
Ergebnis	ausgezeichnet 92,5 %



Jetzt 4 Ausgaben
AUDIO TEST
 abonnieren und von
 vielen Vorteilen
 profitieren:

- Günstiger als am Kiosk
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen



Sichern Sie sich auf Wunsch
 zudem **attraktive Prämien!**
 Erfahren Sie mehr unter
www.heftkaufen.de/abo/at oder
 kontaktieren Sie uns per Post,
 per Telefon, per E-Mail.

✉ **Auerbach Verlag und Infodienste GmbH,**
 Oststraße 40-44, 04317 Leipzig

☎ **+49 (0)341/355 79-140**

📠 **+49 (0)341/355 79-111**

✉ **abo@av.de**

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so:

www.heftkaufen.de

oder +49 (0)341/355 79-140

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2018 zum Preis von 16,50 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil Geburtsdatum

Ich zahle per Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT-Code/BIC

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

AUDIO TEST

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Hefes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
 Oststraße 40-44
 04317 Leipzig
 Tel: +49 (0)341/355 79-140
 Fax: +49 (0)341/355 79-111
 E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:
www.av.de/datenschutzerklaerung

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.